

Gemeinsam durchs Ziel ist die Herausforderung

Montag, 08. September 2014, 08:55 Uhr

Steinegg Am Sonntagmorgen fand in Steinegg der 11. Partnerlauf Appenzell statt. Die Kinder starteten in neun verschiedenen Kategorien, nach Jahrgang unterteilt, die Erwachsenen in fünf. Bei strahlendem Sonnenschein war es für Teilnehmer und Zuschauer ein toller Anlass. - dg



Beim Start sind alle noch fast gleich auf.

Über sechzig Teams fanden sich am Sonntagmorgen bei der Mehrzweckhalle Steinegg ein. Mit Fahrrad und Helm nahmen sie ihre Startnummer entgegen. Viele Kinder waren am Start, die Jüngsten mit ihren Eltern, die Grösseren mit ihren gleichaltrigen Freunden. Die Strecke, von 2.5 Kilometer für die Kleinen und für die Erwachsenen 12.5 Kilometer, ist zu Fuss und mit Fahrrad zu bewältigen. Der Partnerlauf ist ein mit Fahrrad fahren kombinierter Volkslauf für Zweierteams. Es starten ein Läufer und ein Fahrradfahrer gleichzeitig, wobei sie sich unterwegs beliebig oft abwechseln können. Die Ziellinie muss gemeinsam überquert werden. «Die Schwierigkeit besteht darin, dass sich die Teams vorher absprechen müssen, wo sie die Fahrräder hinstellen, nicht dass der Läufer vorbei rennt. Aber auch die Einschätzung der Kondition muss man Beachtung schenken. Dies ist für die Kleinen eine grosse Herausforderung», erklärt Martin Holzinger OK Präsident des Partnerlaufs.

Lia Hunziker und Rouven Graf, beide Jahrgang 2007, erklären: «Wir haben uns abgesprochen wann wir die ersten Wechsel machen, wir werden drei bis vier Mal tauschen.» Die beiden sind ein Team und machten als «The Greenies» mit viel Freude mit – auch wenn sie die einzigen Teilnehmer ihres Jahrganges waren und sich so nicht mit Gleichaltrigen messen konnten. Aber es ging ja in erster Linie ums Mitmachen...

«Sieger» wurden bei den Damen das Team «Pink Zischtig» mit Maria Sutter und Irene Speck, Eggerstanden, und bei den Herren die «Donnschtig-Hüpfen» mit Heinz Bodenmann und Stefan Schmauder, Gais.